

Neue Perspektive kennengelernt

„Alt und Jung“ steht an der Gesamtschule auf dem Stundenplan

WALTROP. (nivo) Bereits zum siebten Mal stand für die Schüler der achten Klassen der Waltroper Gesamtschule das Projekt „Alt und Jung“ im Stundenplan.

Dabei suchen sich die 13- bis 14-jährigen Schüler einen Partner im Seniorenalter und haben acht Wochen lang die Chance, ihr Gegenüber kennenzulernen. Am Freitag kamen alle Paare in der Mensa der Gesamtschule zusammen und veranstalteten ein Adventskafeetrinken.

„Die Schüler sollen andere Perspektiven kennenlernen“, erklärt Astrid Fuhrmann, Abteilungsleiterin der Klassen sieben und acht. „Die Treffen finden nachmittags statt und ersetzen eine Religionsstunde“, sagt sie. Wichtig ist, dass mindestens eine Generation zwischen Schüler und Senior liegt. „Viele nehmen Personen aus ihrem Verwandten- und Bekanntenkreis“, sagt

Astrid Fuhrmann. „Besonders schön ist es allerdings, wenn sich ein Paar findet, dass sich vorher noch gar nicht kannte“, findet sie.

So zum Beispiel bei Janine Brechtel (14) und ihrer Partnerin Anna-Maria Frankenstein (85). „Der Kontakt kam über meine Mutter zustande, aber wir kannten uns vorher noch gar nicht“, erzählt Janine. An den gemeinsamen Nachmittagen haben die beiden gemeinsam gebacken, viel geredet und gelacht. „Wir wollen uns auch nach dem Projekt noch weiter treffen“, sagt Anna-Marie Frankenstein. Für sie ist das Projekt eine super Idee. „Ich würde auch nochmal mitmachen“, sagt sie. Auch Janine hat die gemeinsame Zeit gut gefallen. „Zwei Treffen kommen ja noch, danach möchte ich eigentlich gar nicht zurück in den Unterricht“, erzählt sie mit einem Grinsen.



Gesamtschülerin Janine Brechtel hat sich Anna-Maria Frankenstein als Partnerin für das Generationen-Projekt ausgesucht.

—FOTO: VOSKORT